

Unterbringung der Geflüchteten in Waiblingen

In Waiblingen gibt es Gemeinschaftsunterkünfte und Anschlussunterbringungen.

Die Gemeinschaftsunterkünfte liegen in der Zuständigkeit des Landkreises. Dort sind die Geflüchteten untergebracht, die sich noch im Asylverfahren befinden und seit weniger als 24 Monaten in Deutschland sind.

In den vier Waiblinger Anschlussunterbringungen leben Geflüchtete, die sich seit über 24 Monaten in Deutschland befinden und/oder durch Abschluss des Asylverfahrens eine Aufenthaltsgenehmigung haben, aber noch keinen eigenen Wohnraum finden konnten. Die Zuständigkeit liegt hier bei der Stadt Waiblingen.

Kontakt und weitere Informationen

Stadt Waiblingen

Kurze Straße 33
71332 Waiblingen

Koordination Ehrenamt / Netzwerk
Asyl
Judith Huber
Telefon 07151/5001-2331
Telefax 07151/5001-2399
judith.huber@waiblingen.de

www.waiblingen-hilft.de
Facebook: Netzwerk Asyl Waiblingen

Kontoverbindung für Spenden:
Stadt Waiblingen
IBAN DE09 6025 0010 0000 2016 58
BIC SOLADES1WBN
Kreissparkasse Waiblingen

Bitte geben Sie einen Verwendungszweck an (z.B. „Asyl“)



www.waiblingen-hilft.de



Das Netzwerk Asyl Waiblingen

Das Netzwerk Asyl Waiblingen wurde 2014 von der Stadt ins Leben gerufen. An das Netzwerk Asyl Waiblingen können sich alle ehrenamtlich Engagierten im Bereich der Flüchtlingshilfe und Interessierte wenden. Durch die gegenseitige Vernetzung sowie durch Koordinierung, Beratung und Qualifizierung werden die Ehrenamtlichen hauptamtlich begleitet.

Ein Erfolgsfaktor für ein gutes Ankommen und eine gute Integration ist, neben der hauptamtlichen, auch die ehrenamtliche Unterstützung. Im Netzwerk Asyl Waiblingen haben die ehrenamtlich Engagierten ein großes Spektrum von Angeboten in den verschiedenen Unterkünften aufgebaut.

Ihr Engagement im Netzwerk Asyl Waiblingen

Wenn Sie sich gerne ehrenamtlich im Netzwerk Asyl Waiblingen engagieren möchten, freut sich jede der bereits aktiven Gruppen über Ihre Unterstützung. Aber auch eigene Ideen sind willkommen.

Je nach Ihren Interessen können Sie sich in verschiedenen Bereichen engagieren. Auch Zeit und Umfang können je nach Tätigkeit selbst bestimmt werden.

Während des ehrenamtlichen Engagements sind Sie unfall- und haftpflicht-versichert.

Bei Teilnahme an Projekten oder Betreuung von Kindern ist ein erweitertes Führungszeugnis nötig.

Beispiele ehrenamtlichen Engagements

- Begleitung und Hilfestellungen im Kontakt mit Ämtern
- Hilfestellungen bei der Integration in den Arbeitsmarkt
- Beratungsstunden
- Deutschkurse und individuelle Unterstützung beim Deutschlernen
- Begleitung bei Freizeitunternehmungen
- Café Asyl
- Patenschaften
- Fahrradwerkstatt
- Kleiderkammer
- Kinderspielgruppen
- Nähwerkstatt